

Abendlied.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

Schubert's Werke.

FRANZ SCHUBERT.

Nº 190.

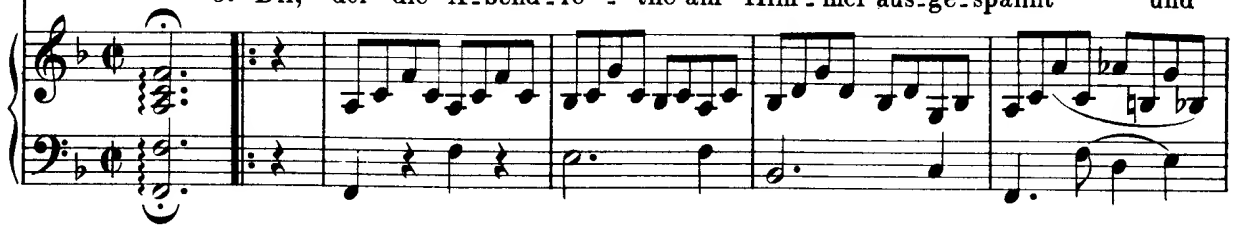
24. Februar 1816.

Singstimme.

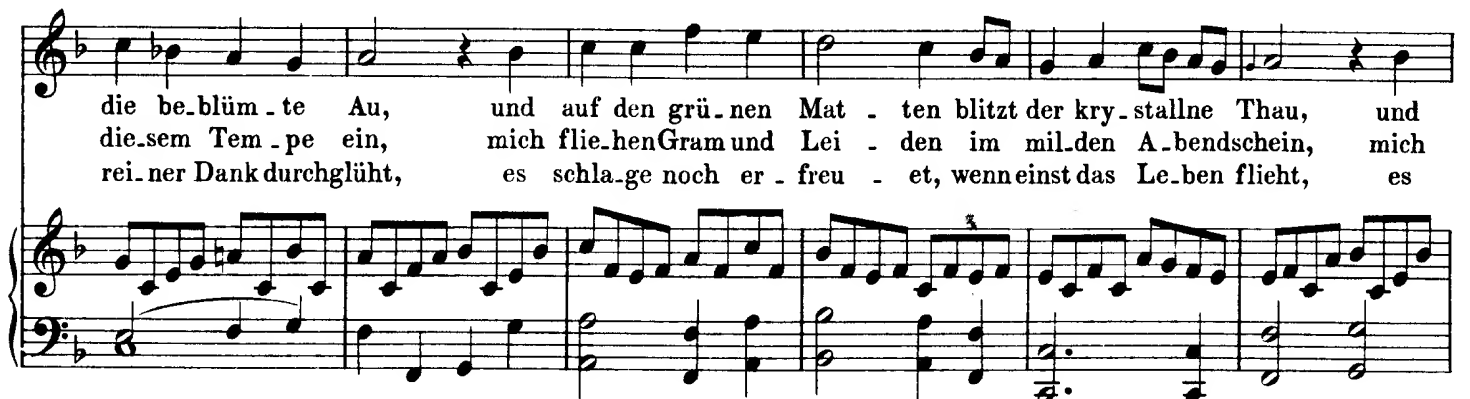


1. Sanft glänzt die A-bend-son - ne auf die - se stil-le Flur und
 2. Hier in der ZephyrnSpie - le beim fro - hen Vo-gel-chor, hier
 3. Dir, der die A-bend-rö - the am Him-mel aus-ge-spannt und

Pianoforte.



strahlet Ruh'und Won - ne auf je - de Cre-a - tur. Sie zeichnet Licht und Schat - ten auf
 steigenHochge - füh - le in mei - ner Brust em - por. Ich ath-me sü-sse Freu - den auf
 süssesNachtge - flö - te auf die - se Flur ge-sandt, dir sei dies Herz ge - wei - het, das



die be-blüm-te Au, und auf den grü-nen Mat - ten blitzt der kry-stallne Thau, und
 die-sem Tem-pe ein, mich flie-henGram und Lei - den im mil-den A-bendschein, mich
 rei-ner Dank durchglüht, es schla-ge noch er - freu - et, wenn einst das Le-ben flieht, es



auf den grü-nen Mat - ten blitzt der kry-stallne Thau.
 fliehenGram und Lei - den im mil-den A-bendschein.
 schla-ge noch er - freu - et, wenn einst das Le-ben flieht.